



<https://biz.li/2iti>

SCHADSTOFFE – IM ALLTAG EIN ECHTES PROBLEM

Veröffentlicht am 08.04.2024 um 12:45 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Schadstoffe spielen in unserem Alltag eine große Rolle, obwohl dies nicht immer auf den ersten Blick zu erkennen ist. Man muss wegzudenken und viele werden zur Erzeugung von Stoffen benötigt. Der Mensch ist umgeben von Schadstoffen, die in der Luft, in Wasser und in Boden. Diese Stoffe sind nur schlecht zu erkennen. Produkte, die im Alltag verwendet werden, entsprechen den Produktwerbungen vermittelt wird. In wesentlichen Bereichen sind streng überprüft und Alltagsprodukte unterliegen engsten Kontrollen. Man empfiehlt Grenzwerte für Produkte, die nah am Menschen verwendet werden. Man prüft, aber mit ein paar Tipps lässt sich das Schadstoffrisiko



Asbest

Besitzer von Immobilien kennen das Problem der Asbestbelastung.

Immobilien, die zwischen 1930 bis 1993 erbaut wurden, ist eine Verwendung von asbesthaltigen Baumaterialien nicht auszuschließen. Asbestfasern werden an die Luft abgegeben und Menschen, welche die Schadstoffe einatmen, können die Lungenkrankheit Asbestose entwickeln. Immobilienbesitzer vertrauen auf ein akkreditiertes Labor, welches [einen professionellen Asbest Test durchführt](#). Eine Raumanalyse sorgt für Sicherheit – ein Probeentnahmegesetz wird für einige Stunden in der Immobilie platziert. Die angesaugte Luft wird gefiltert und im Labor wird der Filter bezüglich eventueller Asbestrückstände analysiert. Baumaterialien, die noch keine Schadstoffe an die Luft abgegeben haben, können gleichsam [auf eine Asbest-Belastung überprüft](#) werden. Der Immobilienbesitzer sendet eine Probe an das Labor und die Materialproben werden auf ihre Asbestwerte überprüft. Wird eine Asbestbelastung nachgewiesen, so ist eine folgende Sanierung meldepflichtig und darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

Effektives Lüften

Schadstoffe im Innenraum lassen sich schnell und effektiv beseitigen. Lüften reduziert die Feinstaubbelastung und vermindert die Konzentration von Schadstoffen, die aus Textilien und Baustoffen entweichen. [Schadstoffe in der Luft](#) können Müdigkeit und Kopfschmerzen hervorrufen und haben einen negativen Einfluss auf das Herz-Kreislaufsystem. Ein Raum sollte mehrmals täglich gut gelüftet werden, um die Schadstoffbelastung deutlich zu reduzieren.

Die Kleidung

Der Einsatz von Chemikalien ist bei der Herstellung von Textilien oft unumgänglich. Besonders Produkte, welche die Eigenschaften [„bügelfrei“](#) oder [„knitterfrei“](#) vorweisen, werden in der Regel mit Chemikalien behandelt. Um die Belastung für den menschlichen Körper zu reduzieren, sind neue Textilien vor dem ersten Tragen sorgfältig zu waschen.

Die Chemiekeule umgehen

Viele Mittel, die unseren Alltag erleichtern sollen, beinhalten Chemikalien. Nicht immer ist deren Einsatz notwendig und manche Produkte können durch bekannte Hausmittel ersetzt werden. [Reinigungsmittel, wie Kalkentferner](#) oder Rohrreiniger stellen Chemiekeulen dar, aber können durch Hausmittel wie Essig, Natron, Zitronensäure oder Soda ersetzt werden. Dies hat den Vorteil, dass bares Geld eingespart und Müll reduziert wird.

Plastik

Plastik ist aus unserem Alltag nicht wegzudenken, aber unser Planet wird durch das Material stark belastet. Plastik wird in der heutigen Zeit in Tieren gefunden, kann aber auch den Weg in den menschlichen Körper finden. Derzeit wird noch überprüft, wie der Darm mit kleinen Plastikpartikeln umgeht, aber eine Reduzierung von Plastik ist in jedem Fall sinnvoll und schützt unsere Umwelt. Werden Einwegflaschen aus Plastik gekauft, so sind diese in der Mehrwegvariante zu erwerben, damit das Plastik wiederverwendet werden kann.